

QUARTIERSNACHRICHTEN FÜR DAS EHEM.

AUS DEM VIERTEL

KOSTENLOS

QN
ST. PAULI

SANIERUNGSGEBIET WOHLWILLSTRASSE

FÜR DAS VIERTEL

JANUAR 2020

RÜCKKEHR EINES MEDIUMS

Zurück im Mittendrin

Hallo Nachbarn, liebe Leute!

Es gibt sie wieder: die Quartiersnachrichten für das (ehemalige) Sanierungsgebiet Wohlwillstraße. Jetzt in neuer Form und nicht mehr von der Stadt herausgegeben, sondern von einem engagierten Redaktionsteam direkt aus St. Pauli.

Wir möchten die Bewohner/innen mit Informationen und Wissenswertem rund um ihren Stadtteil versorgen. Denn nur, wenn man etwas weiß, kann man auch mitreden, anregen und mitgestalten. Dafür setzen wir uns für frühzeitige Mitteilungen aus den verschiedenen Behörden ein. Wir bemühen uns um Einblick in die Pläne beim Bezirksamt Hamburg-Mitte und der verschiedenen Ausschüsse und versuchen, öffentliche Termine rechtzeitig an die Bewohner/innen weiterzugeben, damit eine Teilnahme, gegebenenfalls Mitsprache oder sogar Beteiligung an Entscheidungen möglich wird.

Unser Gedanke: Demokratie funktioniert nur mit ein wenig eigenem Einsatz, mit Mut zur Meinung und Bereitschaft zum Austausch. Da wollen wir mit unseren neuen Quartiersnachrichten ansetzen. Mit Artikeln, Hintergründen, Interviews, Umfragen und Kommentaren. Aber natürlich sollen auch Kunst, Kultur, Tipps und Veranstaltungen, die für die Nachbarschaft interessant sein können, nicht zu kurz kommen.

Damit das alles gut gelingt, brauchen wir auch Leute zur Mitarbeit und Unterstützung. Lassen Sie uns wissen, was im Viertel auffällt, was stört oder was besser sein könnte. Aber auch, wenn etwas gut ist, wenn etwas Schönes aufgefallen ist. Und natürlich auch Anregungen, was wir in den Quartiersnachrichten besser machen können.

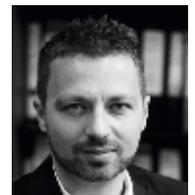
Wer Zeit und Interesse hat, kann sich gerne bei uns zur ehrenamtlichen Mitarbeit melden und uns redaktionell und gestalterisch unterstützen.

Wir freuen uns auf alle, die uns lesen und sich mit uns engagieren!
Das Redaktionsteam

PORTRAIT

Die Beiratszentrale

Quartiersbeiräte bilden in Hamburg einen zentralen Bestandteil der integrierten Stadtteilentwicklung. Ihr Ziel ist die Stärkung der Möglichkeiten zur Mitwirkung an den Veränderungsprozessen in den Gebieten und die Motivierung der dort lebenden Menschen, sich selbst einzubringen. In regelmäßigen Sitzungen diskutieren die gewählten Mitglieder, Bewohner, Gewerbetreibende und Grundeigentümer sowie der vor Ort aktiven Organisationen alle aktuellen Fragen, Probleme und Entwicklungen im Stadtteil mit Vertreterinnen und Vertretern des Bezirksamts und der Kommunalpolitik sowie externen Fachleuten. Die Planung neuer Projekte wird in enger Abstimmung mit dem Beteiligungsgremium umgesetzt. Eines der wichtigsten Instrumente der Beiratsarbeit ist die Möglichkeit, Empfehlungen an den zuständigen Fach- oder Cityausschuss der Bezirksversammlung auszusprechen.



Sascha Bartz | Geschäftsstelle
Quartiersbeirat Wohlwillstraße
Kontakt: info@quartier-rat-pauli.de

Freiräume
Müll Parken Job Termine
Sicherheit Verkehr Miete Miteinander
Freizeit Umwelt Mieter Touristen
Partykultur Nachbarschaft Kunst Drogen
Gentrifizierung Stadtplanung & Kulturen
Cornern Stadtplanung Lärm Vielfalt
Familie Wohnen Integration Mobilität
Einkaufen arm & reich

Rund um keine Druckerei



Das Gebäude der Druckerei St. Pauli wird derzeit kernsaniert.

Ein umfangreiches Bauprojekt im Stadtteil St. Pauli ist die Bebauung des Grundstücks Große Freiheit 58–70, welches insgesamt rund 7.200 m² umfasst. Eigentümer sind die Sprinkenhof GmbH und die Stadt Hamburg. Auf der Fläche befinden sich denkmalgeschützte Bestandsgebäude, darunter das „Grünspan“, die ehemaligen Räume der „St. Pauli Druckerei“ und der Musikclub „Indra“, außerdem die ehemalige Fischräucherei und eine stillgelegte Tiefgarage, deren Dachfläche ehemals vom Projekt „Gartendeck“ genutzt wurde.

In 2016 wurde ein Architektenwettbewerb ausgerufen, aus dem als Sieger der Entwurf des Architekturbüros „Heyden und Hidde“ hervorging. Nach dem Entwurf war eine Teilung in Wohnen und Gewerbe vorgesehen und eine Sanierung der denkmalgeschützten gewerblich genutzten Bestandsgebäude. Geplant wurden dabei auch 37 öffentlich geförderte Mietwohnungen. Erste Baumaßnahmen wurden Ende 2019 begonnen, die Fertigstellung ist für 2023 geplant.

Das „Gartendeck“ soll nach Auskunft der Sprinkenhof auf das Gelände zurückkehren und voraussichtlich einen dauerhaften Standort auf dem Dach einer der Gewerbeneubauten erhalten. Ursprünglich war man auch von einer Rückkehr der Druckerei ausgegangen und hatte in der Ausschreibung und den Plänen entsprechende Vorgaben – wie beispielsweise Lärm und Zufahrtswege – festgelegt. Inzwischen hat das Unternehmen jedoch einen neuen festen Standort gefunden und wird nicht auf das Gelände zurückkehren. Dadurch haben sich gegenüber dem ursprünglichen Vorhaben neue Spielräume ergeben.

In den Planspielen zur Bebauung und Nutzung wird nun überraschenderweise auch ein Hotel-Konzept nicht mehr ausgeschlossen. Man darf gespannt sein, ob in 2023 ein weiteres Hotel auf St. Pauli eröffnet wird. Genauere Informationen zu geplanter Infrastruktur, wie Restaurant, Kiosk, Einkauf, Kita, Parkplätze o.ä. waren noch nicht zu erhalten.

RANDBEMERKUNG

„Originell, aber kontraproduktiv“

Während der Kreativnacht St. Pauli hatte jemand die „schlaue“ Idee, die bewusst nicht vorhandene Absperrung der Paul-Roosen-Straße mittels dreier E-Scooter selbst vorzunehmen. Die Straßentänzer hat es sicher gefreut, der Gesprächsbedarf der Polizei war damit aber natürlich vorprogrammiert.

Erich T. Kloth | Organisation Kreativnacht St. Pauli



FOTO: CHRISTIAN KLIMASCHESKI

IMPRESSUM

Das Team hinter dieser Nullnummer der neuen Quartiersnachrichten besteht aus Ute Kampmann, Sven Kirstein und Erich T. Kloth. Wir freuen uns auf rege Beteiligung, Anregungen und viele prall gefüllte, informative Ausgaben.

ST. PAULI HISTORISCH

Die Paul-Roosen-Ladenmeile

Vor 50 Jahren konnte man neben dem Gang in die Kneipe in der Paul-Roosen-Straße in vielen kleinen Läden wie Schnellwäschereien oder Fischhandlungen auch die Dinge des täglichen Bedarfs erhalten und erledigen. In Hausnummer 33 war für kurze Zeit der Cotton-Club ansässig, der nach mehrfachem Umzug schließlich sein heutiges Domizil am Alten Steinweg fand.



Was man zum Leben brauchte: die geschäftige Paul-Roosen-Straße anno 1967

Auch künftig werden in den QN – mit freundlicher Unterstützung des St. Pauli Archivs – spannende und interessante Kapitel aus St. Paulis bewegter Vergangenheit erzählt und beleuchtet.

TERMINE

26.01.2020

Malte Lief | Musikalische Bilder

St. Pauli Kirche | 19 Uhr
Eintritt frei, Spenden gern gesehen
Klassische Musik verschmilzt mit folkloristisch-populärmusikalischer Rhythmik und filmmusikalischer Emotionalität.

23.02.2020

Bürgerschaftswahl

Wer wird Bürgermeister und wer spricht im Plenarsaal für unser Viertel?

Übrigens

Wer der Politik etwas genauer auf die Finger schauen möchte, kann im Transparenzportal der Stadt viele verwaltungsinterne Daten und Dokumente einsehen. Es findet sich unter dem Link hinter dem QR-Code:



Kontakt

Bitte schreiben Sie uns eine Email: moin@qn-stpauli.de